

Wer hat so treulich mich bewacht, wenn still ich schlief bei Tag und Nacht? Wer hat gepflegt mich Tag für Tag, wenn krank ich in dem Bettchen lag? Das that mein liebes Mütterlein, drum will ich auch recht gut ihr sein!

Wer führte mich, da ich noch klein? Wer gab mir Kleidchen schön und rein? Wer rief mich liebend oft zu sich und lehrte manch Gebetlein mich? Das that mein liebes Mütterlein, drum will ich auch recht gut ihr sein!

Mein Mütterlein, ich liebe dich! du hast so treu gesorgt für mich; will bleiben auch dein Kindlein treu, dich lieben alle Tag auf's neu! Du liebes, süßes Mütterlein, wie muß ich doch so gut dir sein! —

Vatersorge.

Der Vater hat viel Sorg' und Müh', am Abend spät, am Morgen früh! Er gibt mir Brod und sorgt für mich, — o Vater mein, ich liebe dich! Du Vater schaffst in Feld und Wald; wie ist es da oft rauh und kalt! doch liebend denkt er stets an mich: o Vater mein, ich liebe dich! Der Vater hat gar viel zu thun und darf den ganzen Tag